Objekt:	Schale
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	1965.101

Beschreibung

Fritz Kühn (1910–1967) gründete 1937 das Atelier für Stahl- und Metallgestaltung in Berlin. Mit seinen auch in Westdeutschland verlegten Fachbüchern und Fotobänden über das Schmiedehandwerk und durch seine Mitarbeit am deutschen Pavillon auf der Weltausstellung in Brüssel 1958 erntete er internationale Anerkennung. Es folgten zahlreiche Aufträge im In- und Ausland, vor allem Projekte für Kunst am Bau. Noch heute prägen seine Fassadengestaltungen und Brunnen das Stadtbild vieler deutscher Städte. Neben großformatigen Arbeiten sind auch die Metallschalen Kühns weitverbreitet. Sie sind häufig mit typografischen Elementen oder wie hier mit abstrakten Ätzmustern dekoriert.

Erworben vom Künstler, 1965.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, geätzt, brüniert
Maße:	Höhe 6 cm, Durchmesser 41 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1965
	wer	Fritz Kühn (1910-1967)
	wo	Berlin (DDR)

Schlagworte

- Metall
- Schale (Gefäß)
- Ätzdekor

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 157